



UNIVERSITÄT
PADERBORN



BACHELOR

POPULÄRE MUSIK UND MEDIEN

WORUM GEHT ES?

Popkultur ist Medienkultur. Die Geschichte der populären Musik und die bunten Storys um sie herum werden seit über einhundert Jahren deutlich durch medientechnologische Entwicklungen mitbestimmt. Die Erfindung und stetige Weiterentwicklung von Studioteknik, Tonträgern, Massenmedien, Computer- und Internettechnologien waren und sind von entscheidender Bedeutung für die Produktion, Verbreitung, Nutzung und Weiterverarbeitung populärer Musikkulturen. Ebenso sind ihre Akteur*innen wesentliche Bestandteile unserer Mediengesellschaft: ob als Produzent*innen, Vermarkter*innen, Journalist*innen, globale Superstars oder lokale Held*innen. Diese Figuren und Zusammenhänge gilt es professionell zu beobachten und zu analysieren, um etwas über unsere medialisierten und zunehmend digitalisierten Welten und deren popmusikalische Bühnen zu erfahren. Der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen und das Sammeln musik- und medienpraktischer Erfahrungen sind gleichermaßen zentrale Bestandteile des Studiums. Damit sollen praxiserfahrene Theoretiker*innen auf der einen und theoretisch geschulte und

reflektierte Praktiker*innen auf der anderen Seite ausgebildet werden. Neben der wissenschaftlichen Praxis und Reflexion von populärer Musik, Kultur und Medien werden u. a. Grundlagen der Bereiche Musik-, Event- und Kulturmanagement, Musikproduktion, musik- bzw. kulturjournalistisches Arbeiten, Medienarbeit, Artist- und Performance-Coaching u. v. m. vermittelt.

INTERESSENCHECK:

Sie interessieren sich für popmusikkulturelle Geschehnisse und ihre medialen sowie ökonomischen Zusammenhänge.

Sie finden es spannend, sich sowohl mit historischen als auch aktuellen technischen und künstlerischen Aspekten der Popmusikkulturen zu beschäftigen.

Sie möchten mehr über die popkulturelle, politische und soziale Bedeutung von Sounds, Images, Performances und Lyrics für die Gesellschaft erfahren.

Sie haben Spaß daran, sich mit wissenschaftlichen Analysen zu Popmusikkulturen auseinanderzusetzen, diese kritisch zu diskutieren und Ihr Wissen in Projekten anzuwenden.

SO LÄUFT ES AB:

Der inter- und transdisziplinäre BA-Studiengang „Populäre Musik und Medien“ ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss für die Bereiche Popkultur, Musik, Medien und Wirtschaft. Durch Kooperationen mit dem Institut für Medienwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold, dem Zentrum für Informations- und Medientechnologien und dem Zentrum für Sprachlehre werden Studierenden profunde Einblicke geboten und ein umfangreiches Analyse- und Synthesewissen vermittelt. Das Studium zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Musik-, Medien- und Journalismuspraxis aus. Gleichzeitig kann das Bachelorstudium ein erster Schritt in Richtung einer wissenschaftlichen Karriere sein. Wahlweise kann der Schwerpunkt „Studium Generale“ oder „Wirtschaftswissenschaften“ belegt werden. Ein verpflichtendes Praktikumssemester ist vorgesehen, ein studienbezogener Auslandsaufenthalt möglich. Abgeschlossen wird das Studium mit einer wissenschaftlichen Bachelorarbeit. Durch die begrenzte Anzahl an

Studienplätzen bietet der Studiengang optimale Studienbedingungen und Voraussetzungen für ein familiäres Umfeld, in dem sich Studierende und Dozierende kennen und produktiv miteinander arbeiten. Zu Beginn des Studiums erhalten Sie im Rahmen der Orientierungstage wichtige Informationen zum Studium und knüpfen Kontakte zu Ihren neuen Kommiliton*innen. Die Fachschaft begleitet Sie dabei und macht Ihnen den Einstieg noch leichter. Der Studiengang erfreut sich seit seiner Gründung im Jahr 2002 eines großen Zuspruchs von Seiten der Musik-, Kultur- und Medienindustrien und gewinnt laufend renommierte Expert*innen aus Wissenschaft und Berufspraxis, z. B. im Rahmen internationaler Gastdozenturen (Dr. Michael J. Jones/Liverpool, Dr. Geoff Stahl/Wellington, Dr. J. Tyler Fritts/Memphis, der Pop-Dozentur (Markus Kavka, Prof. Dieter Gorny) oder als Gäste und Lehrbeauftragte (u.a. Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer, Prof. Diedrich Diederichsen, Sonja Eismann, Prof. Dr. Simon Frith, Bianca Hauda, Thomas Meinecke, Prof. Dr. Julio Mendívil, Hendrik Otremba, Sandra Passaro, Michael Rother, Berthold Seliger, Frank Spilker, Thomas Venker, Sookee und WestBam).

Infos go.upb.de/PopPersonen

DAS GIBT ES DAZU:

Die Universität Paderborn bietet Ihnen viele Möglichkeiten, sich neben dem Studium weiterzuentwickeln und auszutauschen. Das Uniradio L'UniCo und das IMT:Medien bieten z. B. Möglichkeiten zum kreativen Ausprobieren. Neben Ihrem Studium können Sie Ihr Sprachrepertoire am Zentrum für Sprachlehre erweitern oder das umfangreiche Kursprogramm des Hochschulsports nutzen. Bei Fragen rund um das Studium finden Sie passende Ansprechpartner*innen an der UPB.

Die Gebäude der UPB liegen fast alle auf dem Campus und sind gut erreichbar. Die Bibliothek ist durch ihre langen Öffnungszeiten ein angenehmer Ort, um zu lernen. Abseits von modernen Seminarräumen und Vorlesungssälen laden nicht nur Mensen und Cafés, sondern auch grüne Wiesen zum Entspannen ein.

Ein besonderes Highlight der UPB ist das alljährliche AStA-Sommerfestival, das regelmäßig durch Studierende des Studiengangs „Populäre Musik und Medien“ unterstützt wird. Zahlreiche weitere kulturelle Angebote werden von Pop-Studierenden gestaltet und organisiert, wie das regelmäßige Programm an unserer

Studiobühne, Konzerte, Slams, Lesungen, Open Stages, Events u. v. m.

Der Studiengang „Populäre Musik und Medien“ bietet Ihnen:

- **Konzert- und Eventreihen sowie alljährliche Seminarabschlusskonzerte**
- **Popkritik mit Dozierenden, Gästen und Studierenden des Studienganges**
- **Talks und Podiumsdiskussionen mit Gästen aus Bereichen des Musik-/Kulturmanagements, des (Musik-)Journalismus und der Musik- und Medienindustrie**
- **Exkursionen zu Musikfestivals, Kongressen, Ausstellungen und anderen popmusikulturellen Veranstaltungen**
- **Forschungs- und Vorstellungsprojekte (z. B. in Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt Paderborn und anderen Universitäten) sowie Medienkooperationen (z. B. WDR Rockpalast, Spiegel)**
- **Kooperationsprojekte mit Akteur*innen der Paderborner Kulturszenen**
- **Internationale, interdisziplinäre wissenschaftliche Forschungsnetzwerke, Symposien und Tagungen**

AUF EINEN BLICK:

- **Abschluss: Bachelor of Arts**
- **Regelstudienzeit: 6 Semester**
- **ECTS: 180**
- **Studienstart: Wintersemester**
- **Lehrsprache: Überwiegend Deutsch, gegebenenfalls Englisch**
- **Zugangsvoraussetzungen: Bestehen des Eignungsfeststellungsverfahrens, Informationen dazu unter go.upb.de/BAPop**
- **Passender Master: „Populäre Musik und Medien“ siehe go.upb.de/MAPop**

DAS KOMMT DANACH:

Mit dem Bachelorabschluss sind Sie für verschiedene Berufsfelder der Pop-, Musik-, Kultur- und Medienbranche qualifiziert. Darunter fallen Tätigkeiten im (Musik-)Journalismus, Kultur- und Eventmanagement, Marketing, Werbung, Public Relations, in der Kulturpolitik, Kulturvermittlung sowie in künstlerischen Bereichen. Zudem bieten sich Einstiegsmöglichkeiten in die Bereiche Musikproduktion, Sound Design, Artist & Repertoire sowie in weitere Branchen der Musik-, Kultur- und Medienindustrien.

Durch die Kooperation mit renommierten außeruniversitären Expert*innen und das Praktikumssemester ist es bereits während des Studiums möglich, entsprechende berufsrelevante Kontakte zu knüpfen.

Alternativ zum Berufseinstieg bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse im Master „Populäre Musik und Medien“ zu vertiefen und eine höhere Qualifikation für Führungspositionen oder wissenschaftliche Karrieren zu erwerben. Alle Details dafür unter go.upb.de/MAPop



NOCH FRAGEN?

NOCH NICHT DAS

RICHTIGE?

Ansprechpersonen und weitere Infos im Netz unter



go.upb.de/BAPop



Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Kunst/Musik/Textil
Fach Musik
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Titelbild: Frieda Frost/@fabviews, Bild Rückseite: UPB #2